

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

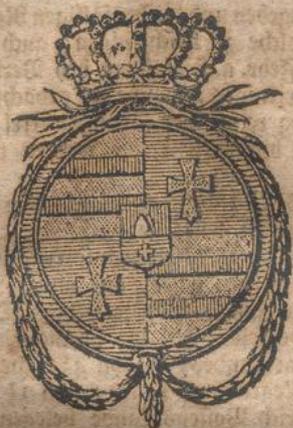
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1789

7.12.1789 (No. 49)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990550](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990550)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Montag den 7ten December 1789.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Die in des Friederich Ernst von Schreeb zu Wehlar Concurs angelegte Termine zur Liquidation und Anhörung der Präferenz-Urtheil und Löse sind weiter hinaus, und zwar der Liquidations-Termin auf den 21sten Jan. a. f. zu Anhörung der Präferenz-Urtheil auf den 4ten März und zur Löse auf den 25sten März a. f. gesetzt worden.
- 2) Wehl. Dierck Boys, zu Deichhausen, hat bey seinen Lebzeiten die von Hinrich Wiechmann als Erben desselben, jetzt in Besiz habende, zu Deichhausen belegene Brinkföhren, cum Pertinentiis, von Gerb Hinrich Hartjen und dessen Ehefrau, zu Hasbergen, gekauft.
Die Angabe ist den 26sten Jan. a. f. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 3) Cord Focke, zu Warsteth, ist gesonnen, zwey Morgen Landes den 22sten Jan. a. f. auf seiner Stäte verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 18ten Jan. a. f. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 4) Alle diejenigen, welche an das von Johann Wessels zum Abbehauser Groden, an Diederich Christoph Keimers, Hausmann zu Hering, Abbehauser Kirchspiel, unter dem 30sten May 1778 bewürkte Ingrossatum auf 140 Rthlr. 1½ gr. sammt 55 Rthlr. Zinsen auch Kosten, einen Anspruch machen zu können vermeynen möchten, werden hiemit peremptorie verabladet, um solches auf den 7ten Jan. a. f. bey dem Herzogl. Develgdnischen Landgerichte gebührend anzuzeigen und zu bescheinigen, unter der Verwarnung, daß sie sonst mit ihren etwaigen Ansprüchen präcludiret und auf ferneres Anrufen mit der Tilgung solchen Ingrossati verfahren werden soll. Zugleich wird Terminus zu Anhörung eines Präclusiv-Beschreibes auf den 25sten Jan. a. f. hiemit angesetzt.
- 5) Ueber des Eylert Boytsen, Schiffers und Landkötters zu Alsen, Rothenkircher Bogten, sämmtliche Haabfeligkeit, ist Schulden halber, bey dem Herzogl. Develgdnischen Landgerichte der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 7ten Jan. (2) Deduc. den 4ten Febr. (3) Prioritäturtheil den 1sten Mart. (4) Vergantung oder Löse den 22sten Mart. a. f.
- 6) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß alle diejenigen, welche an Eylert Abben sen. et jun. 170 des letztern Kinder, zu Alsen, einige Forderung oder Ansprache zu ha-

ben vermerken, solches auf den 20sten Jan. a. f. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte gehörig anzugeben und die desfalligen Rechnungen und sonstige Documente beybringen und solche zu bescheinigen; auch diese ihre Forderungen oder Ansprache auf den 10ten Febr. a. f. alsdann bey Verlust derselben weiter zu liquidiren haben; übrigen diejenigen, welche an gedachter Eylert Ritten Erben schuldig sind, bey Vermeidung rechtlicher Zwangsmittel, sich bey dem Mitvormund Gerh. Müller zu Apen binnen 8 Tagen melden und den Abtrag ihrer Schuld verfügen müssen.

7) Weyl. Hinrich Schrievers Wittve, zu Butshausen, und deren Beystand, sind gesonnen, der erstern daselbst belegene Röttherey, cum Pertinentiis, den 23sten Jan. a. f. in Johann Vogelsangs Wirthshause zu Warbawisch verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf einige Jahre verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 20sten Jan. a. f. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

8) Hinrich Ahlers, zu Ganderlessee, hat die vormals von Diederich Reinhard Alfs angekaufte 6 Scheffel Saat Landes, wovon $4\frac{1}{2}$ Scheffel Saat in dem sogenannten Schierbusch bey Johann Logemanns Lande, und $1\frac{1}{2}$ Scheffel Saat bey Magnus Denckers Hause und Hinrich Postens Lande belegen, an Johann Menckens, zu Ganderlessee, verkauft.

Die Angabe ist den 27sten Jan. a. f. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

9) Berend Schröder, zum Hayenschloot, ist gesonnen, die von Johann Friederich Bruns Ehefrau durch Tausch an sich gebrachte olim Johann Anthon Vogelsangs auf Gerb Wulfs Bau zum Frieschenmoor belegene Röttherstelle, cum Pertinentiis, den 14ten Jan. a. f. in Johann Friederich Däfers Wirthshause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 11ten Jan. a. f. beym Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.

10) Wiber weyl. Claus Roggen, Gastwirths zum Schweyerfelde, Erben, ist Schulden halber, beym Herzogl. Schweyer Amtsgerichte, der Concuris erkannt.

(1) Die Angabe ist den 7ten Jan. (2) Deduct. den 21sten ejusd. (3) Prioritätsurteil den 4ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 18ten Febr. a. f.

11) Johann Friederich Stender, zu Wienstorf, hat seine 2 Jücl Land, die Lehmede, im Butlerfelde belegen, an Hinrich Christopher Seedorf, zu Altwist, verkauft.

Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f. beym Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.

12) Hinrich Seebeck und Sibylla Seebeck, zu Bramstedt, haben ihre im Währdischen liegende 3 Jücl Land im Reepenhamm, an Hinrich Sasse, zu Lohe, verkauft.

Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f. beym Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.

13) Johann Speckmann, zum Büttel, hat seine 2 Jücl Land, die Lehmede, im Butlerfelde belegen, an Hinrich Christopher Seedorf, zu Altwist, verkauft.

Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f. beym Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.

14) Diejenigen, welche für das gegenwärtige Jahr annoch etwas an das Stadts-Aerarium zu bezahlen haben, werden hiedurch erinnert, solches in der nächsten Woche ohnfehlbar zu berichtigen. Auch können die, welche von der Stadt einige Gelder zu erheben haben, sich desfalls fordersamst melden. Oldenburg den 5ten December 1789.

15) Die hiesige Special-Direction suchet einen Schulhalter beym Arbeitshause. Wer dazu tüchtig ist, wolle sich nächstens melden.

16) Wenn in Convoationsachen betreffend die von dem Kaufmann Brauer in Bremen an den Kaufmann Johann Friederich Schröder und dessen Ehefrau übertragene 4 Hoffstellen, nemlich: 1) die Gerh. Wilhelm W. versche zu Waddens mit 65 Jücl 108 R. 384 F. 2) Die Harm Christian Niesbiederfche zu Boving mit 87 Jücl 46 R. 310 F. 3) Die Hinrich Grothsche zu Husum mit 48 Jücl 95 Ruthen 337 Fuß und 4) des Rdtbe Käers Ehefrauen zu Sarve mit 72 Jücl Landes, Termins zu Anführung eines Präclusiv-Bescheides auf den 15ten Jan. a. f. angelegt worden; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Develgdane den 21sten October 1789.

Herzogl. Landgericht hieselbst.

v. Rössing.

17) Demnach in Gemäßheit des höchsten Commissorium folgende auf dem Lüdeman-
schen Erbe zu Gristede befindliche Gebäude, als ein Speicher und ein Koven,
am 14ten dieses, Nachmittags um 2 Uhr, in Friederich Kramers Wirthshaus,
zu Gristede, öffentlich meistbietend zum Abbruch verkauft werden sollen; so kön-
nen diejenigen, welche davon etwas kaufen wollen, sich alsdenn daselbst einfin-
den, und nach vernommenen Bedingungen bieten und kaufen. Rastede, vom
Amte, am 4ten December 1789. Kunstenbach.

18) Die Special-Direction des Armenwesens in Bleyen, will die im Jahr 1790 er-
forderliche Kleidung der Armen, als: 42 Ellen blau und weissen Dabelstein, 275
und drey viertel Ellen fünf viertel breiten dunkelblauen Kirsen, 204 und eine halbe
Elle fünf viertel breites Futterlinnen, 568 Ellen fünf viertel breites weißes Hemd-
linnen, 34 Ellen fünf viertel breiten rothen Duffel, 46 und eine halbe Elle schwarz
und weiß gestreiften Flanell, 33 Ellen geblühten violetten Cattun, 13 Paar ge-
wöhnliche Mannsstrümpfe, 15 Paar Frauenstrümpfe, 18 Paar Knabenstrümpfe,
18 Männer- und Knabenmützen, und 13 Hüthe, am 14ten dieses, Nachmittags
um ein Uhr, in Johann Meyers Wirthshaus, zu Bleyen, den Wenigstforderte-
den verbinden.

1) Weyl. Verwalters Eilert von Lungeln vier Söhne, Eilert im schwarzen Roß, jetzt
dessen Erben, Hinrich, Meyne, und Verwalter Gerd von Lungeln, haben die vä-
terlichen Immobilien unter verhältnißmäßiger Repartition der Schulden unter sich
getheilt, wessfalls auch bereits am 9ten April des verwichenen Jahres ein prä-
clusivischer Angabe-Termin vorgewesen. Jetzt wollen selbige die damals noch un-
getheilt unter ihnen verbliebene väterliche Immobilien, als: zwey Fück im neuen
Groden hinter dem Knapp, zwey Fück daselbst hinter den Zwischendeichen, zwey
Fück Neubeel bey der Moorfulen, und ein Stück Saatland, Freytag den 15ten
Jan. 1790 im Herschafel. Schätting zu Warel, Nachmittags 2 Uhr, öffentlich
meistbietend verkaufen lassen. Zur besfälligen Angabe ist auf den 13ten Jan. 1790
beym Warelshen Amtsgericht Terminus präclusivus präfigirt.

Zwente Bekanntmachung.

Oldenb. Landger. 1) Verkauf Friedrich Gerhard Kloppenburg, vormals aus Joh.
Phil. Kloppenburgs Concurs geldseten zwey Bauern und einer Rötterey cum Pert. d.
22 Dec. Ang. d. 17. 2) Wegen des von Christopher Kopmann an Johann Christopher
Menaber verkauften, und von diesem wieder an seine Ehefrau übertragenen, von er-
stem im Jahr 1788 in Johann Christopher Menaber Vergantung gekauften sogenann-
ten Altenfeldt Landes Ang. d. 15 Dec. Landwühd. Amtoger. Wegen Johann
Friedrich Carstens an Hinrich Köhner verkauften 9 Fück Landes, Ehlert Eimers Ku-
genhamm genannt. Ang. d. 18 December.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Brse	=	60 gr. Courant,
Des Moorrocken	=	58 gr.

II. Privatsachen.

- 1) Es wünschet jemand ein kleines Pult, welches verschlossen werden kann, auf ein paar Mo-
nate zu heuern. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 2) Am vorigen Mittwoch ist auf dem Wege zwischen dem Hocker Siel und Neuenhumborf, un-
ten am Fahrwege, ein in Perlmutter und Silber gefasstes Augenglas verlohren. Der Fin-
thaler Gold zur Belohnung.
- 3) Ich verkaufe jetzt verschiedene Sorten Neujahreswünsche, sowohl auf Atlas als auch auf Pa-
pier illuminirt, und in Bogen gedruckt, in den billigsten Preisen.
Oldenburg.
- 4) Gerd Grube, zu Butterburg, im Kirchspiel Esenshamm, machet als Curator über des ab-
wesenden Hinrich Hauereken Güter öffentlich bekannt, daß alle, welche nach des letztern Aus-
tritt sich einiger seiner zurückgelassenen Sachen bemächtigt haben, solche unverzüglich wieder
abliefern, auch diejenigen, welche Heuer- und Grasgeld schuldig gelieben, solches in acht
Tagen zu Vermeidung gerichtlicher Zwangsmittel bezahlen müssen.
Birnstein.

- 5) Jürgen Wohlfen, zu Koftrup, hat jetzt und zu Neujahr einige hundert Reichsthaler Gold jnsbar zu belegen.
- 6) Der Amtsvogt Heiner Ritter, zum Vordermoor, hat in Commission 5 bis 600 Rt. Gold jnsbar zu belegen.
- 7) Weyl. Dierk Precht Wittwe, zu Absen, hat als Vormünderin ihrer Kinder sofort 400 Rt. jnsbar zu verleihen.
- 8) Der Kirchjurat Garms, zu Döttingen, hat jetzt 40 Rt. und im Januar 1790 50 Rt. Kirchen-Gelder gegen Sicherheit jnsbar zu belegen.
- 9) Es werden 1000 Rt. zur Anleihe gegen hinreichende Sicherheit angeboten. Bey dem Herrn Canzlerath Wardeburg, hieselbst, oder dem Herrn Amtsvogt Gether, zu Brake, ist das nähere zu erfahren.
- 10) Dem Wilhelm Willms, zu Deichhof, ist vor einigen Wochen eine Kindquene zugelaufen, und bisher nicht nachgefraget. Der Eigenthümer kann sie gegen Anweisung der Diarkmale, und Erlegung des Gras- und Futtergeldes, auch Kosten wieder erhalten.
- 11) Werend Neumann Kinder Vormünder, Edo Hisen und Hinrich Müller, lassen ihrer Pupillen in Havendorf belegene Kötterfelle mit anderthalb Tüch eigen Wärf und Per-tinentien, wie solche aus Johann Philip Detmers Concurs gelder ist, am 14 December in Johann Jacob Popmanns Wirthshause, zu Esenshamm, aus der Hand verkaufen, und, wenn nicht hiñlanglich gebothen wird, auf ein oder mehr Jahre verheuern.
- 12) Johann Hinrich Herdes Wittwe, zum Seefelders Aussendeich, läset als Vormünderin ihrer Kinder am 21sten dieses, Nachmittags um ein Uhr, im Sterbshause, 9 Kühe, 4 dreijährige Ochsen, 3 zweijährige, 5 Mutterpferde wovon einige trüchtig, ein Schaaß, einige Gänse, Wagen, Pflüge, Egden, Schränke, Pinnen, Zinn, Kupfer und allerhand Haus- und Ackergeräth öffentlich verkaufen.
- 13) Die Wittwe Mehrens, auf dem Stau, verkauft Zwoller Bäcklinge, Citronen, alten Emd-der Käse und Sauerkohls in billigen Preisen.
- 14) Eilert Detjen, im Grossenmeer, will am 17ten dieses Monats December, 150 Stück grosse schwere Eichbäume, worunter eine recht gute Mühlenwelle, 3 bis 400 Stück Birken ganz groß, einige grosse gesunde Eschen, auch einige grosse Eikern sind, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen lassen.
- 15) Wer das bisher von dem Goldschmidt Neubors und Schulhalter Kracke, an der Achterns-Strasse, bewohnte Haus, welches mit 4 Stuben, eisernen Ofen, 2 Schlafkammern, Keller, Winkel und einem Stall versehen, imalichen 2 Frauen-Kirchenstellen Nr. 119 und 120, unter der Bürger Prieche, Nordseits, der dießigen St. Lamberti Kirche, heuern oder kaufen will, kann sich bey dem Schreiber Neubors, in der Staustrasse einfinden und accordiren.
- 16) Weyl. Auktionsverwalters Erdmann Frau Wittwe und Erben, wollen ihre bey der Hoffe Abbehauser Bogten belegene Hoffstelle mit 41 Tüch Landes aus der Hand verkaufen. Bey dieser Hoffstelle sind 5 Tüch freyes neu eingedeichtes Groden-Land, welche im verwichnen Sommer güß gepflüget und mit Rapsaat, welches sehr gut stebet, besaamet sind; die übrigen 36 Tüch sind, ein Tüch ausgenommen, schon lange Jahre sämmtlich im Grünen gebraucht und in sehr gutem Stande. Die Liebhaber wollen sich deshalb vor Weynachten d. J. bey den Eigenthümern in Oldenburg, oder Herrn Harms in Mens, nicht aber wie in den beyden vorhergehenden Stücken dieser Anzeigen, nemlich in Nr. 47 und 48 bekannt gemacht worden, einfinden und accordiren.
- 17) Die Frau Audit. Stockstrom hat von verschiedenen Parthejen, denen ihr weyl. Ehemann als Anwaltdiener hat, noch Gelder zu fordern. Sie erinnert an deren Berichtigung hie-durch öffentlich, um nicht ohne Noth grosse Kosten zu machen. Wer aber in den nächsten 4 Wochen nicht bezahlet, hat unfehlbar Klage zu gewärtigen.
- 18) Am Weynachten d. J. sind 4 bis 500 Rt. Gold gegen Sicherheit jnsbar auszuleihen, und kann desfalls in der Expedition dieser Anzeigen nähere Anweisung gegeben werden.
- 19) Spieste, zu Rastede, will das zu Schemen Haus daselbst mit dem Garten, oder auch selb-iges halb und mit dem halben Garten auf Oßern E. J. verheuern.
- 20) Es hat jemand auf dem Wege von Strohausen nach Brake, vor etwa 14 Tagen, einen Handkock (nemlich ein Bambus Rohr) verlohren. Der Finder wird ersuchet, gedachten Stock in Grisebden Hause, zum Strohausen, oder bey Herr Claussen, zur Brake, gegen ein gutes Trintgeld wieder abzuliefern.
- 21) Die Kloppenburgschen Immobilien, welche am 22 December in des Kaufmanns Claussen Hause, zu Brake, öffentlich verkauft werden sollen, bestehen in einer Bau von 46 Tüch, und einer andern von 23 und einem halben Tüch, auch einer Kötterfelle. Es befinden sich dar-unter 30 bis 35 Tüch gute Ochsenweiden. Das übrige Land und die Gebäude sind in gu-tem Stande, und die Moorländerweiden besaamet.
- 22) Menger Gerhard Kloppenburg, will seine zu Boving, im Kirchspiel Bleren, belegene Hof-stelle mit 101 Tüch, worunter 32 Tüch Wäugland, wovon im leßtern Sommer 7 Tüch güß gepflüget und mit Rapsaat und Winter-Gärten besaamet, auch überdem 7 Tüch mit Mo-sken und Weizen besät sind, von Montag 1790 auf drey Jahre, am 11 December, Nach-mittags um 2 Uhr, in Johann Tangen Wirthshause, zu Lettens, verheuern.